

Fachprüfung Tambouren

Beurteilung

Die Tambouren-Fachprüfung wird in vier Teile gegliedert, inklusive einer schriftlichen Theorieprüfung. Die Grundlagen werden als Endprodukt in verschiedenen Anwendungsbeispielen und Kombinationen geprüft.

Die Prioritäten werden wie folgt verteilt:

Prüfungsstoff	Priorität
Baslermarsch und freigewählte Komposition (vorbereitet)	①
Blattlesen	②
Grundlagen (vorbereitet)	③
Theorie	④

Baslermarsch / Freigewählte Komposition

Die freigewählte Komposition und der Baslermarsch sollen den Fähigkeiten und dem Ausbildungsstand des Kandidaten entsprechend ausgewählt werden. Die beiden Vorträge sind auswendig zu spielen.

Blattlesen

Der Kandidat erhält 30 Minuten Vorbereitungszeit für die Einstudierung der Blattleseübung, welche je zur Hälfte mit Notationen im Baslerstil und im Kompositionsstil geschrieben ist.

Grundlagen

Vorspiel des Wirbels im Aufbau gemäss Angaben im Lehrmittel "Wirbel" des Schweizer Tambourenverbandes (STV).

Vortrag einiger Beispiele aus den praktischen Anwendungen von Grundlagen (siehe vordienstliche Ausbildungskurse für Militärtambouren). Die Grundlagen erscheinen in verschiedenen Kombinationen im Endprodukt und müssen in einem vorgeschriebenen Tempo mit vorgeschriebenen Dynamikstufen vorgetragen werden.

Theorie

15minütige, schriftliche Multiple Choice Theorieprüfung. Der Prüfungsstoff entspricht dem Theorieteil im STV Lehrmittel "Wirbel" und umfasst folgende Themen:

- Noten- und Pausenwerte
- Dynamische Vortragszeichen
- Dynamik auf Marcatozeichen
- Tempobezeichnungen
- Schreibweise von Grundlagen und Rufen
- Spezialzeichen

Prüfungsbewertung

Die Instrumentalprüfung wird durch zwei Berufsoffiziere bzw. Fachlehrer der Militärmusik abgenommen. Sie wird nach den üblichen Kriterien gemäss der aktuellen STV Taxationstabelle mit Punkten bewertet.

Daten der Fachprüfungen

Die Fachprüfungen für Tambouren finden nur einmal jährlich, in den Kalenderwochen 4 bis 8 statt. Durchführungsorte sind die drei Prüfungszentren West, Mitte und Ost der Militärmusik.

Rekrutenschule

Die Tambouren werden in den Rekrutenschulen II und III ausgebildet. Diese starten in den Kalenderwochen 28 und 45, und dauern 21 Wochen. Die Rekrutenschulen sind in Aarau stationiert mit Verlegungsstandort Bern.